

Pressemitteilung

Neue Chairs für den Berliner Exzellenzcluster MATH+

Berlin, 18.10.2024 – Beim jährlichen MATH+ Day am 18.10.2024 hat die Mitgliederversammlung des Berliner Exzellenzcluster MATH+ drei Chairs gewählt: Sebastian Pokutta (TU Berlin), Claudia Schillings (FU Berlin) und Andrea Walther (HU Berlin). Gleichzeitig verabschiedete die Mitgliederversammlung die bisherigen Chairs Michael Hintermüller (HU Berlin), Christof Schütte (FU Berlin) und Martin Skutella (TU Berlin) und bedankte sich für deren hervorragende Arbeit seit 2019.



v.l.n.r.: M. Hintermüller, S. Pokutta, M. Skutella, A. Walther, C. Schütte, C. Schillings

An MATH+ sind die mathematischen Institute der drei Universitäten – FU Berlin, HU Berlin und TU Berlin – sowie das Weierstrass-Institut für Analysis und Stochastik (WIAS) und das Zuse-Institut Berlin (ZIB) beteiligt. Nach einer Änderung der MATH+ Ordnung wird das bisherige Konstrukt eines Sprechers mit zwei Co-Chairs nun durch ein Chairs Team ersetzt, das den Cluster leitet. Dies gilt auch für die Graduiertenschule, die Berlin Mathematical School (BMS), deren Chairs Team aus Gavril Farkas (HU Berlin), Holger Reich (FU Berlin) und John M. Sullivan (TU Berlin) besteht.

Zum neuen MATH+ Chairs Team gehören:



Sebastian Pokutta ist Professor für Mathematische Optimierung und Maschinelles Lernen an der Technischen Universität Berlin sowie Vizepräsident des Zuse-Instituts Berlin. Als führender Wissenschaftler in den Bereichen mathematische Optimierung, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz hat er zahlreiche innovative Methoden entwickelt, die in vielfältigen Bereichen von Industrie und Wirtschaft als auch von anderen wissenschaftlichen Disziplinen genutzt werden.

Claudia Schillings ist Professorin für Numerische Analysis an der Freien Universität Berlin und beschäftigt sich mit der Quantifizierung von Unsicherheiten und inversen Problemen. Ihre Forschung konzentriert sich auf die Theorie, Entwicklung und Analyse von Methoden zur Behandlung von Unsicherheiten in inversen und Optimierungsproblemen. Sie arbeitet an der Schnittstelle zwischen angewandter Mathematik und Statistik und betrachtet Anwendungen unter anderem im Bereich von Umwelt-, physikalischen und sozialen Systemen.



Andrea Walther leitet an der Humboldt-Universität zu Berlin eine Arbeitsgruppe, die in den Bereichen nichtlineare Optimierung und algorithmischen Differenzierung forscht. Sie beschäftigt sich mit der Entwicklung effizienter mathematischer Methoden zur Lösung komplexer Optimierungsprobleme, die in zahlreichen Anwendungen in Wissenschaft und Industrie von Bedeutung sind. Ein zentrales Element ihrer Arbeit ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Der **MATH+ Day** begann mit der Mitgliederversammlung, in der der Jahresbericht des ausscheidenden Sprechers Michael Hintermüller entgegengenommen wurde. Anschließend erfolgte die Verabschiedung der bisherigen Sprecher und die Neuwahl des Vorstands sowie des neuen Chairs Teams.

Nach der Mitgliederversammlung präsentierten sich mehr als 60 MATH+ Forschungsprojekte in einer umfangreichen Poster-Session. Einer der Höhepunkte des MATH+ Jahres, beim dem die gesamte Community zusammenkommt, um ihre wissenschaftlichen Ergebnisse vorzustellen, miteinander zu diskutieren und Inspirationen zu bekommen, die in neue, interdisziplinäre Projekte münden können.

Mit über 120 Gruppen und mehr als 500 Forschenden, davon über 200 Promovierende, deckt MATH+ ein breites Spektrum von der reinen mathematischen Forschung bis hin zu Anwendungen in Industriekooperationen ab. Die Forschungsthemen umfassen beispielsweise Schmerzmitteldesign, nachhaltige und optimierte Verkehrsplanung, Batterieforschung zu Solarzellen, Klimawandel und Energiethemen sowie die Dynamik von Netzwerken, wie etwa die Ausbreitung von Krankheiten oder die Verbreitung von Informationen in sozialen Netzwerken.

Die Vielfalt der Forschungsthemen zeigt die Relevanz der Mathematik für unsere Gesellschaft. Sie versucht, komplexe Systeme zu verstehen und abzubilden, um zur Lösung dringender gesellschaftlicher Herausforderungen beizutragen – entsprechend des MATH+ Claims „Transcending Boundaries, Transforming Worlds“.

Weitere Informationen: www.mathplus.de

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Nadja Wisniewski
Managing Director MATH+
Tel.: 030 314 786 51
E-Mail: nadja.wisniewski@tu-berlin.de